

Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 22

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprechsaal.

Für Klein-Holzhandwerker.

Der Unterzeichnete ist schon seit 4 Jahren im Besitze einer von „Gottfried Sauter in Seebach-Verlison bei Zürich“ erstellten Bandsäge für Fuß- und Handbetrieb und fühlt sich veranlaßt, da hie und da diesbezügliche Anfragen gestellt werden, zu bezeugen, daß die Sauter'sche Bandsäge für solche Holzhandwerker, denen es nicht vergönnt ist, Kraftbetrieb in Anwendung zu bringen, wirklich große Vortheile bietet und vor allen andern den Vorzug hat. Sie ist sehr preiswürdig und einfach und solid gebaut, sehr leicht gehend und exakt schneidend und kann alles Mögliche daran geschnitten werden. Ich schneide 3 B. harte Tischfüße von 2—2½" Dicke ganz allein, ohne mich zu sehr anzustrengen. Die Bandsäge ist mir immer die größte Freude in der Werkstatt und könnte ich mich schwerlich mehr davon trennen.

Ich möchte daher allen meinen Kollegen, die noch nichts Solches haben und keine Kraft in Anwendung bringen können, raten, diese Bandsäge anzuschaffen, es wird sie sicher nicht gereuen, und spreche ich hiemit dem freisamen Erfinder meinen besten Dank aus.

S. Kleiner, Möbelschreiner, 3. Anker in Gais.

Fragen.

226. Welches ist das rationellste Heizungssystem in eine Uhrenfabrik, 6 Säle, jeder von 300 Kubitm. Inhalt? Spezialisten belieben sich ihre Offerten an Maitre & Cie., Uhrenfabrik Delsberg, zu adressiren.

227. Welches ist das beste System, Parquets zu dörren und welche Firma erstellt solche Apparate?

228. Wo können Zündschnüre bezogen werden für Minensprengungen in und unter Wasser?

229. Wer in der Schweiz liefert billigt praktische Apparate zum Ausfrüden oder Einbrennen von Zeichnungen und Fabrikmarken auf Kistenbretter?

230. Welche schweizerische Zementfabrik liefert einen Zement, der sich ausschließlich für die Fabrikation und Erzielung guter und möglichst weißer Zementplättli eignet?

231. Wo bezieht man ein Buch über Glaserei oder Bau-schreinerei?

232. Wer liefert sauber gehobelte Lindenholzbretter, dienlich für Zugschneidbretter in folgenden Größen und zu welchem Preis? 30 × 60 × 2 Cm., 50 × 70 × 2½ Cm., 50 × 70 × 3 Cm.

233. Wer liefert Modelle für Fabrikation von Mosaikplatten?

234. Wie hoch kommt eine Dampfmaschine von 2 und eine von 3 Pferdekraften, und was ist der tägliche Kohlenverbrauch?

235. Welches sind die Erststellungskosten einer Turbine von 3 Pferdekraften sammt einer Leitung von 800 Metern und wie viel Wasser würde dies brauchen per Minute bei einem Gefäll von 30 Metern?

236. Was für eine Firma liefert Blechschindeln für Wandbekleidung und zu welchem Preis?

237. Welche Maschinenfabrik liefert die zweckmäßigste Maschine, um täglich 1000—2000 Stück Zementsteine zu fabriziren?

Antworten.

Auf Frage **214.** Wenden Sie sich an das Sägegeschäft von G. Wüßl-Peyer in Willisau.

Auf Frage **214.** Man wende sich an B. Schmid, zur Säge, Tamins. Ebenso steht derselbe zu Diensten dem Fragesteller auf Frage **221.**

Auf Frage **214.** Genoud u. Peyraud in Tour-de-Trême bei Bulle, St. Freiburg.

Auf Frage **214.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Baschnonga u. Willi, Holzhandlung, Ems bei Chur.

Auf Frage **217.** Die Firma Meinrad Etlin in Alpnach (Unterwalden) führt runde Schindeln als Spezialität.

Anfrage **219** direkt erledigt.

Auf Frage **221** betr. Dachlatten. Wenden Sie sich an Baschnonga u. Willi in Ems bei Chur.

Auf Frage **221.** Genoud u. Peyraud in Tour-de-Trême bei Bulle, St. Freiburg.

Auf Frage **222.** Gewünschtes Cementfugeisen verkaufen Gebr. Schumacher u. Cie. in Luzern.

Auf Frage **223.** Großes Lager in Email-Thürdrückern hält S. Hasler-Arbenz, Eisenwaarenhandlung, Winterthur.

Auf Frage **225.** Man verschließt den gebrannten Wetterkaff in Fässer und bewahrt diese in einem ganz trockenen Speicher auf.

Auf Frage **227.** Wenden Sie sich an Mechaniker Hartmann, in St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage **228.** Wenden Sie sich an die pyrotechnischen Geschäfte von Müller in Emmishofen, Hamberger in Oberried bei Interlaken etc.

Auf Frage **231.** Das beste Werk über Bau-schreinerei und Glaserei ist Th. Krauth und F. S. Meyer „Das Schreinerbuch“, I. Theil, Leipzig, Verlag von C. V. Seemann, 1890.

Auf Frage **212.** Betreff eines Mittels gegen Holzwurm der Möbel wenden Sie sich direkt an J. Baudere, Möbelfabrikant in Bulle (Schweiz).

Auf Frage **219.** Die Herren G. Bär, Schreinermeister in Lenzburg, Gisin Schreiner in Pratteln, Vertschy u. filz, Entrepreneur, Bulle (Freiburg), B. Wüßl, Schreiner, Reconvillier (Bern), Rathz, Wagner, Unterstrah-Zürich, besitzen Petroleum-Motoren und sind gerne bereit, Ihnen die gewünschte Auskunft zu ertheilen. Ferner verlange man Prospekte und Zeugnisse über Weber's Petroleum-Motoren, vom Erfinder C. Weber-Landolt, Ingenieur, Menziken (Aargau).

Auf Frage **220.** Fabriziere ausschließlich Maschinen und Geräte für Mergereien und Wurfereien. Obrist-Spöri, Maschinenfabrik, Rupperswyl, Aargau.

Submissions-Anzeiger.

Nachstehende Bauarbeiten a) bei der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Konstanz für den Umbau der Hafenanlagen in Konstanz:

- | | |
|---|------------|
| 1. Abbruch-, Erd-, Bagger- u. Gründungsarbeiten im Werthe von | 121,070 M. |
| 2. Maurer- und Steinhauerarbeiten im Werthe von | 110,560 M. |
| 3. Zimmermannsarbeiten | 23,066 M. |

zusammen 254,696 M.

ferner die Eisenkonstruktionen für Landungsstiege etc.

Walzeisen 62,360 Kg.

Schmiedeeisen 10,244 "

Gußeeisen 7,450 "

b) Bei der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Ueberlingen für die Erweiterung der Landungsanlagen zu Unteruhldingen:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Abbruch-, Erd-, Bagger- und Grabarbeiten im Werthe von | 24,760 M. |
| 2. Gründungsarbeiten | im Werthe von 6,220 M. |
| 3. Maurer- und Steinhauerarbeiten | " " " 7,010 M. |
| 4. Zimmermannsarbeiten | " " " 2,490 M. |
| 5. Ufersicherungen | " " " 2,100 M. |

Zusammen 42580 M.

ferner Eisenkonstruktion für den Landungsstieg

Walz- und Schmiedeeisen 5,700 Kg.

Gußeisen 350 Kg.

werden im Wege öffentlichen Angebots vergeben. Maßgebend für die Verdingung ist die unter dem 2. Juni l. J. erlassene Verordnung „das öffentl. Verdingungswesen betr.“ (Gesetzes- u. Verord.-Blatt Nr. XXIII 1890, Verlag von Malsch u. Vogel in Karlsruhe). Die Bewerber bleiben an ihre Angebote vier Wochen, vom Tage der Eröffnungsverhandlung an gerechnet, gebunden. Pläne, Beschreibungen und Bedingungen liegen bei den genannten Inspektionen zur Einsicht auf, woselbst auch die Verdingungsanschläge gegen Er-faß von 0,50 Mark abgegeben werden. Angebote auf einzelne oder die gesammten Arbeiten sind mit entsprechender Aufschrift verschlossen und postfrei einzureichen bis zu der Eröffnungsverhandlung, welche bei der Inspektion Konstanz am 5. September d. J., Vormittags 10 Uhr, bei der Inspektion Ueberlingen am 6. September d. J., Vormittags 10 Uhr, stattfindet.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das eidg. Verwaltungsgebäude an der Speichergasse in Bern (Telegraphengebäude) werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind von Montag den 25. August an im Bureau der Bauleitung, im alten Zähringerhof, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verpflegt unter der Aufschrift „Angebot für Telegraphengebäude“ bis und mit dem 6. September nächsthin franco einzureichen.

Die Hochbauarbeiten der Stationen Schöllis-dorf, Niederweningen und Steinmaur der N. O. B. im Betrage von zirka Fr. 70,000 werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der schweiz. Nordostbahn, Glarntschstraße 35, Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift Hochbaueingabe Dietzsdorf-Niederweningen bis längstens den 5. September d. J. der Direktion der schweizer. Nordostbahn einzureichen.